



Vorlage an den Gemeinderat

3 Baugesuche zur nachträglichen Genehmigung in
Gropbach 30/1

- Fressstände mit Putz- und Sattelpbereich für Pferde, Aufenthaltsraum, Reitplatz
- Errichtung von 12 überdachten Liegeboxen und Laufhof Bj. 2008, Erweiterung um zusätzliche 12 Liegeboxen und Jungviehbereich Bj 2009, Außenfütterisch mit Überdachung Bj. 2010, Garage
- Sozialräume Aufenthalt, Wickelräume, Lernwerkstatt, Scheune, Unterrichtsraum und Neubau Terrassendach Wohnhaus

Vorlage **GR 2019**

TOP 03

für Sitzung am: 10.12.2019

erstellt von: Andreas Hermann

Aktenzeichen: 022.31

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Sachverhalt:

Allgemeines

Die Antragsteller haben die gesamten Maßnahmen in drei Abschnitte unterteilt und getrennte Anträge gestellt.

Zu jedem Antrag ist vom Antragsteller eine Kurzerläuterung abgedruckt.

Es handelt sich um ein landwirtschaftliches Anwesen. Neben Kühe gibt es Pferde und weitere Nutztiere. Das KBZO kommt täglich mit verschiedenen Kindern. Es werden Therapien mit Tieren und das Leben auf dem Lande (Lernort Bauernhof) erlebbar gemacht.

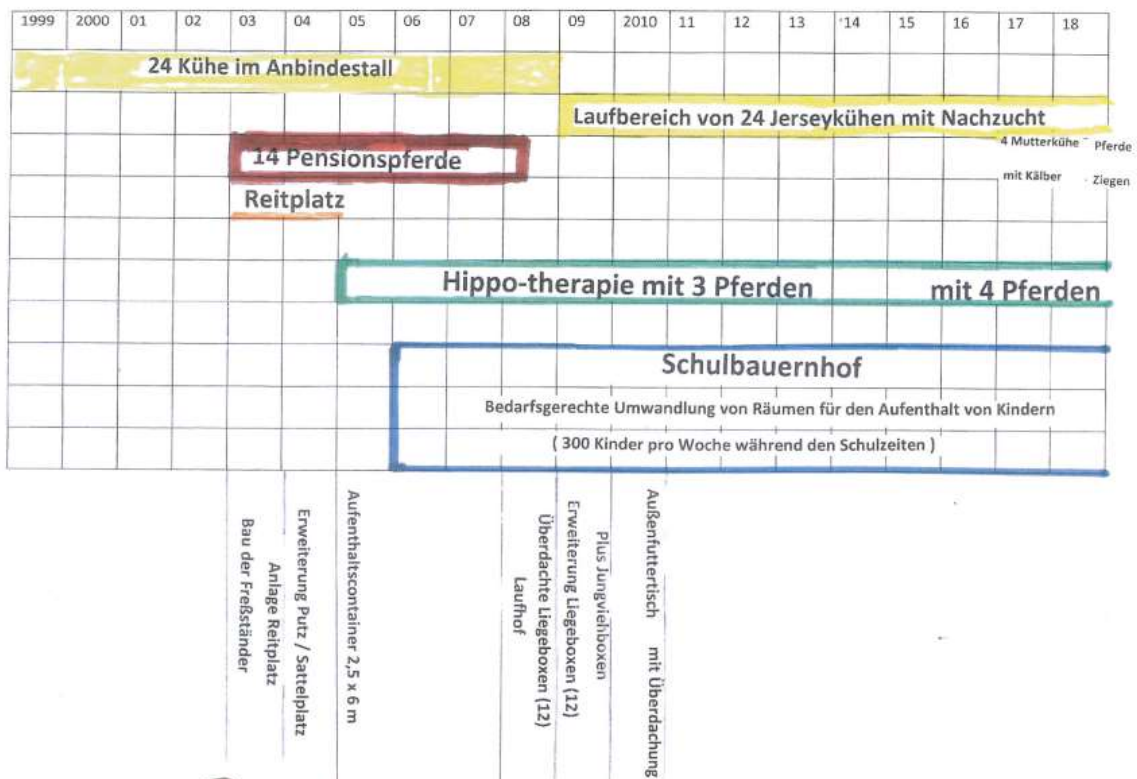
Im Laufe der Jahre kam immer mehr dazu, sodass die eine oder andere Erweiterung (je nach Bedarf) kurzfristig realisiert wurde. Für einige Dinge gibt es keine Baugenehmigungen. Dies wurde nun zur Regelung beantragt.

Alle Elemente befinden sich im Außenbereich. Ob es privilegierte Vorhaben sind oder sonstige Vorhaben im Außenbereich wurde vom GVV Gullen noch nicht mitgeteilt. Stellungnahmen der Fachbehörden liegen der Verwaltung noch nicht vor.



Mit der graphischen Darstellung soll ein Überblick zur baulichen Entwicklung von 1999 bis 2018 gegeben werden.

Umwandlung eines Milchviehbetriebes zur „ Sozialen Landwirtschaft“ in Form
eines Schulbauernhofes für behinderte Kinder (KBZO)



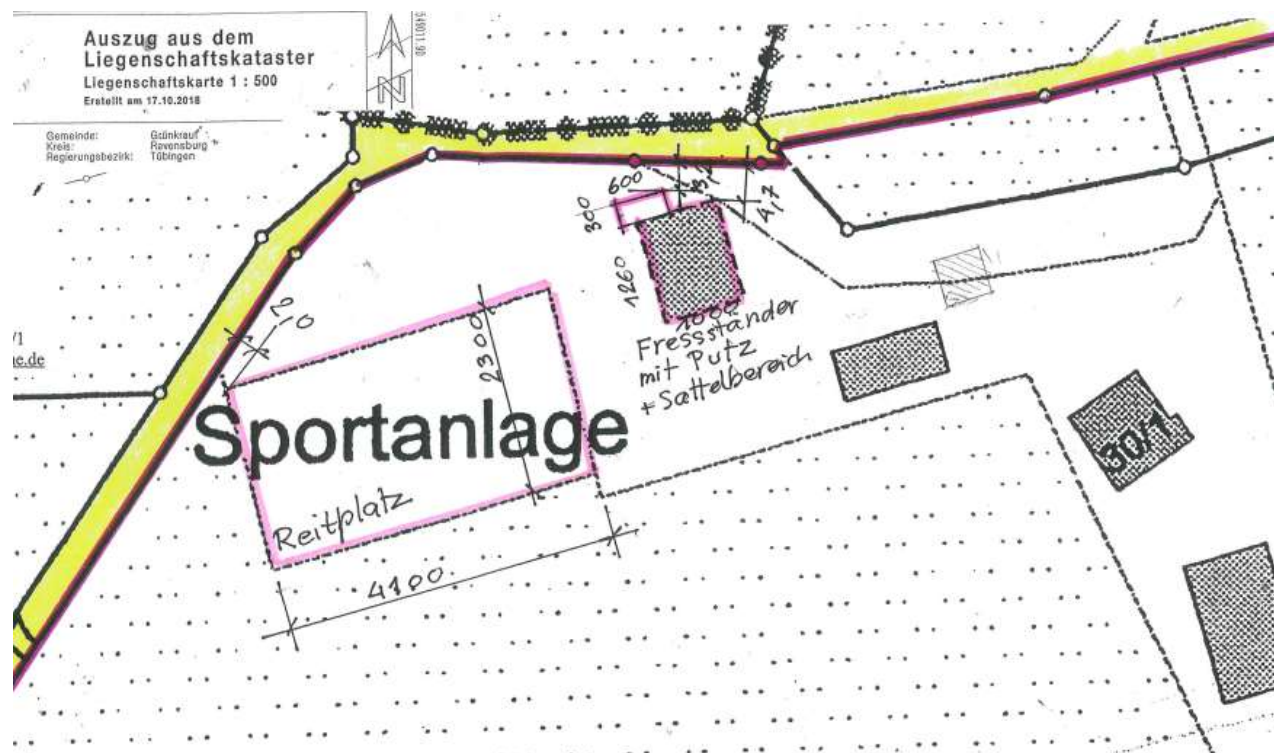
**Antrag 1:****Fressstände mit Putz- und Sattelpbereich für Pferde, Aufenthaltsraum, Reitplatz****Erläuterungen der Antragsteller**

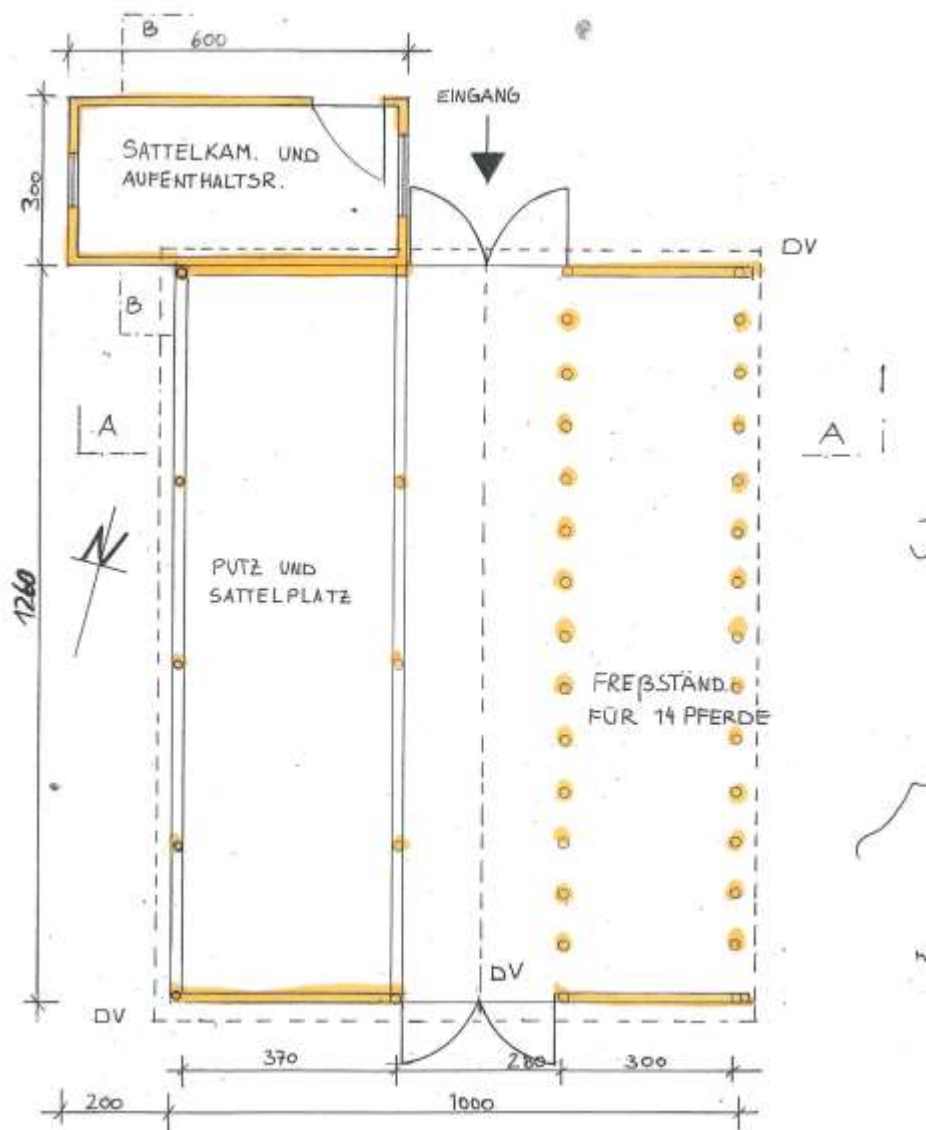
Seit 1998 bewirtschaften wir unseren Hof mit 16 ha im Nebenerwerb.

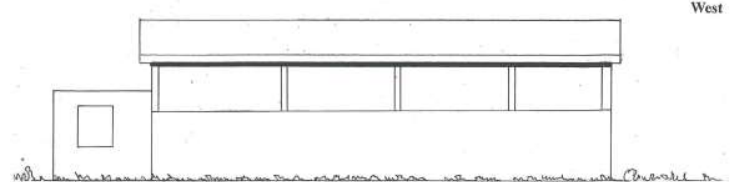
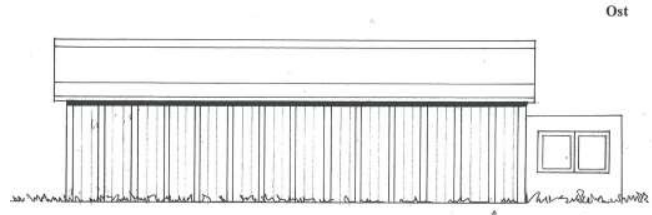
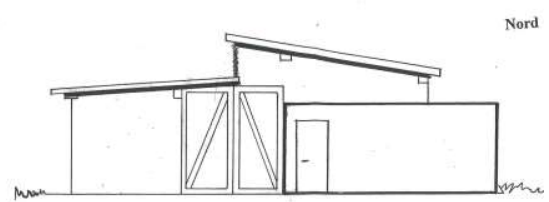
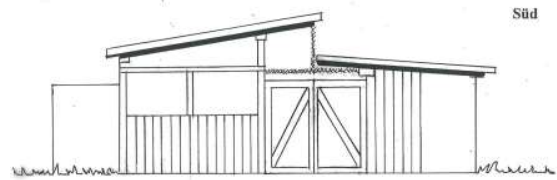
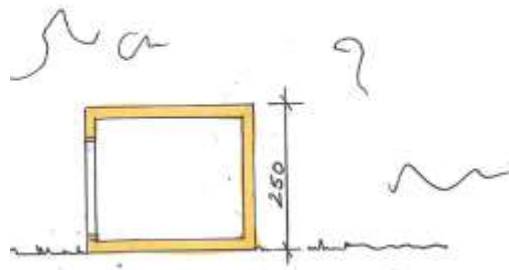
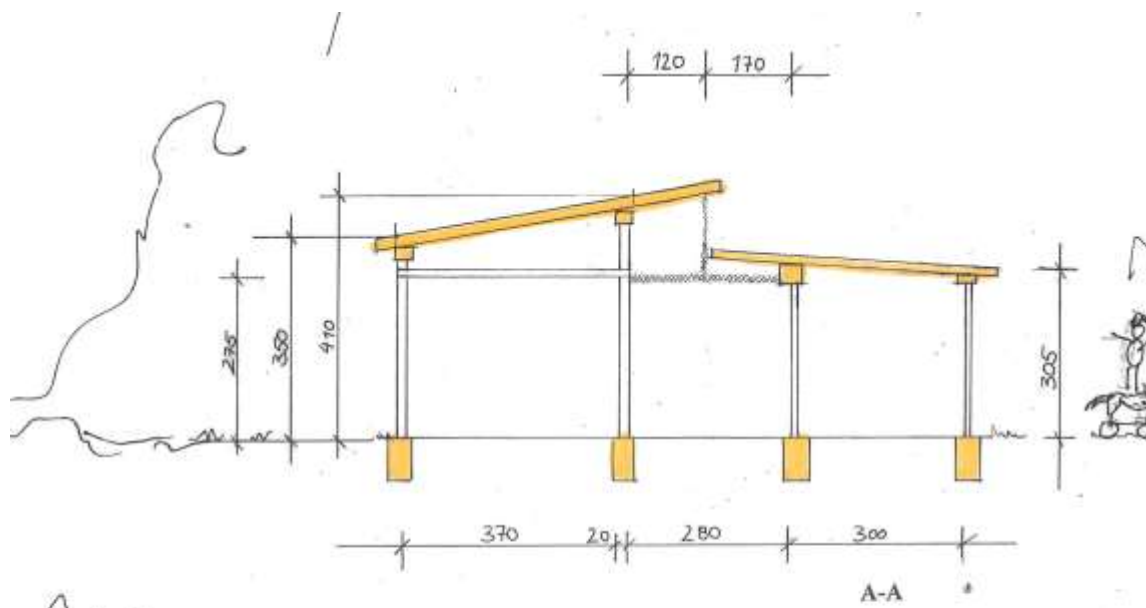
Im Jahr 2003 wurde der Reitplatz (ca. 20 m x 40m) errichtet. Hierbei sind keine Erdbewegungen durchgeführt worden. Für den Unterbau haben wir das bewährte ECO-raster- gittersystem der Firma Ecora verlegt. Das Niederschlagswasser kann ungehindert abfließen und es findet keine Versiegelung statt.

Für einen Offenstall mit 14 Pferden muß dem Freßbereich besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Um Rangordnungskämpfe zu reduzieren und die Verletzungsgefahr zu minimieren müssen Einzelfreßplätze errichtet werden. Diese sind 3 m lang und 0,85 m breit und bis auf die Widerristhöhe verkleidet. Für die 14 Plätze wurde eine Fläche von 55 m² überbaut.

In 2005 haben wir die Hippo-therapie des KBZO integriert. Als Aufenthaltsraum für die behinderten Kinder wählen wir einen Container mit 2,5 m x 6m aus.







**Antrag 2:****Errichtung von 12 überdachten Liegeboxen und Laufhof Bj. 2008, Erweiterung um zusätzliche 12 Liegeboxen und Jungviehbereich Bj 2009, Außenfutttertisch mit Überdachung Bj. 2010, Garage**

Erläuterungen der Antragsteller

Baugesuch 2

Seit 2005 bieten wir dem KBZO (Stiftung Körperbehindertenzentrum Oberschwaben in Weingarten) unseren Bauernhof als außerschulischen Lernort für behinderte Kinder an.

Diesen Kindern wollten wir nicht das Bild von ganzjähriger Tierhaltung im niedrigen, dunklen und muffigem Anbindestall vermitteln.

Daher reifte die Planung eines Laufhofes mit überdachten Außenliegeboxen; Außenfreßplatz mit ständigem Zugang zur Weide.

Der Melkstand (2x4) wurde im Altgebäude untergebracht.

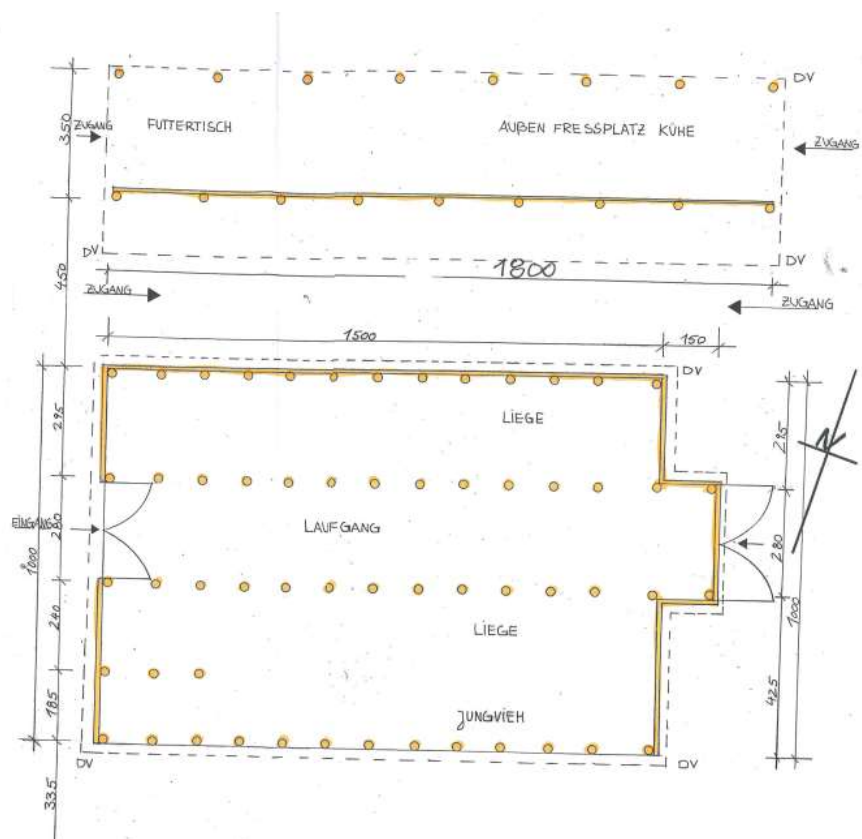
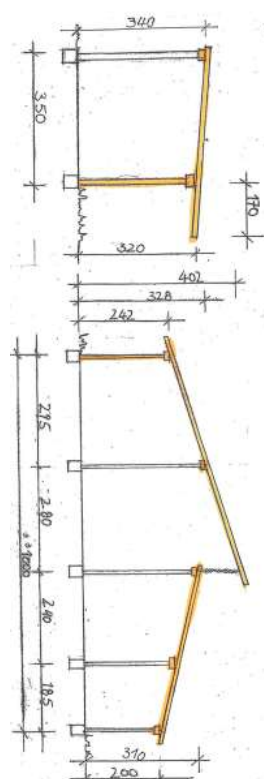
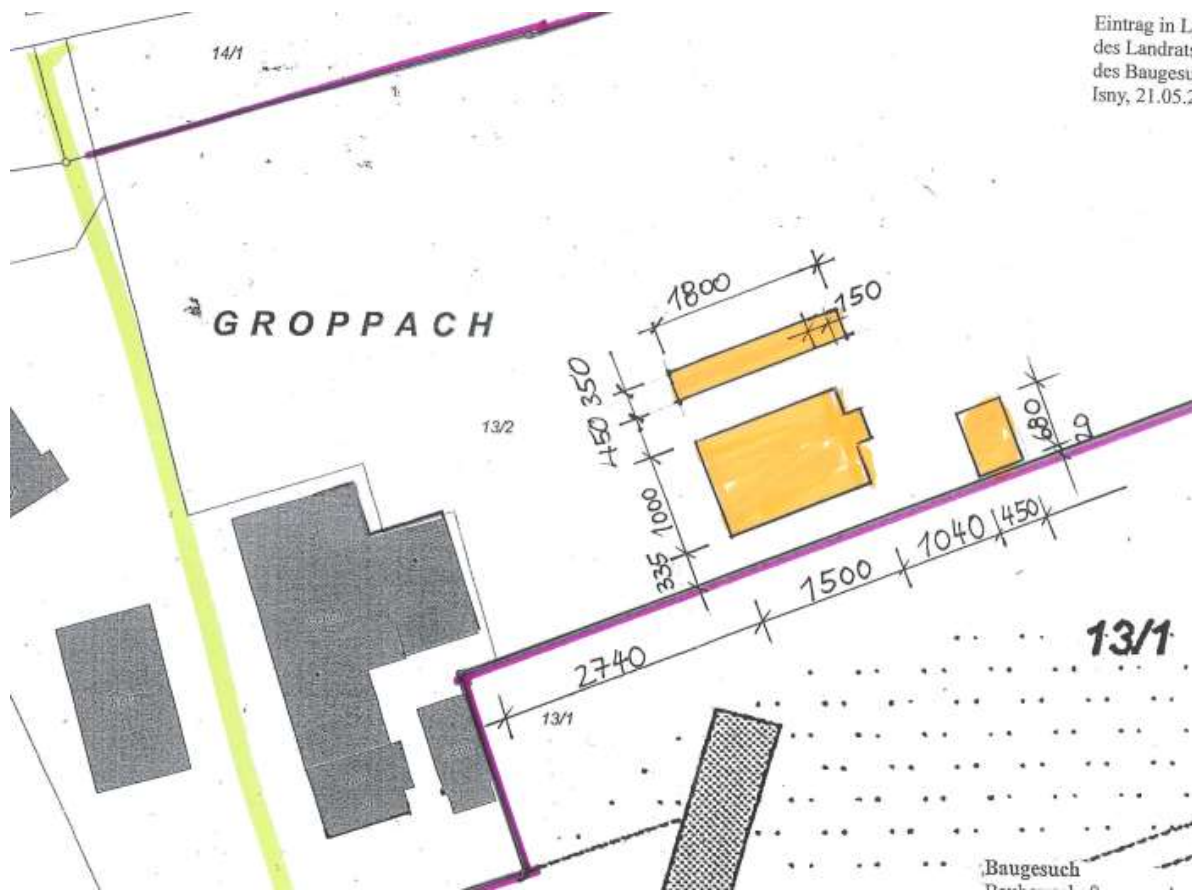
Die Baumaßnahmen wurden alle in Eigenleistung erstellt und erstreckten sich von 2008 bis 2010

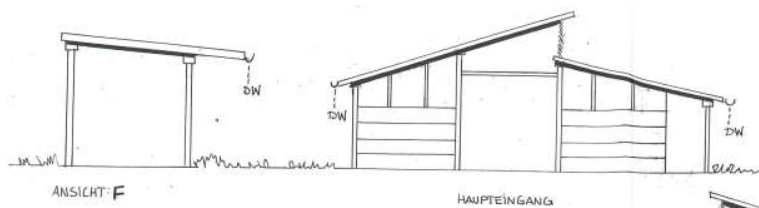
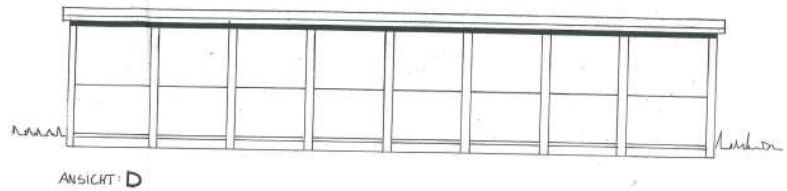
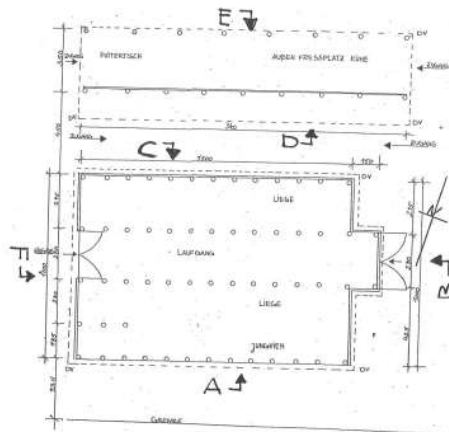
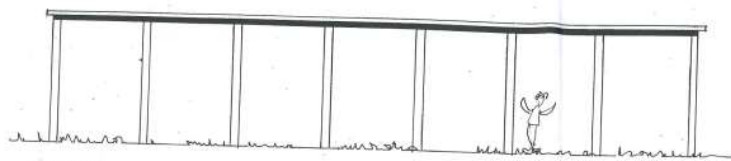
in 3 Abschnitten.

2008: Laufhof und überdachte Liegeboxen für 12 Kühe (84 m²)

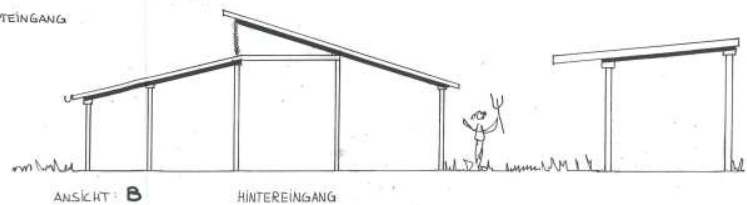
2009: Erweiterung um 12 Liegeboxen; Boxen für Jungvieh (66 m²)

2010: Überdachter Außenfutttertisch mit den Maßen (3,4 m x 19 m) = 67m²

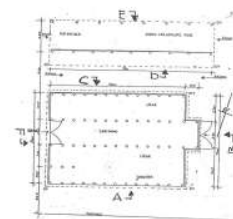
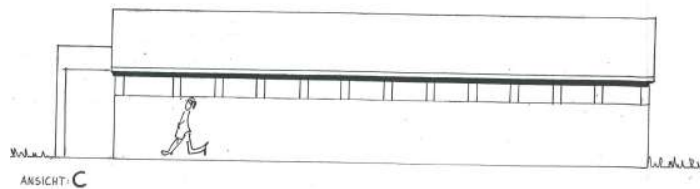
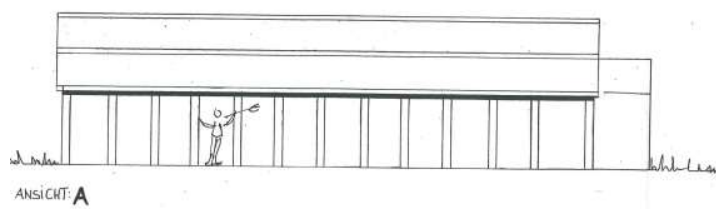


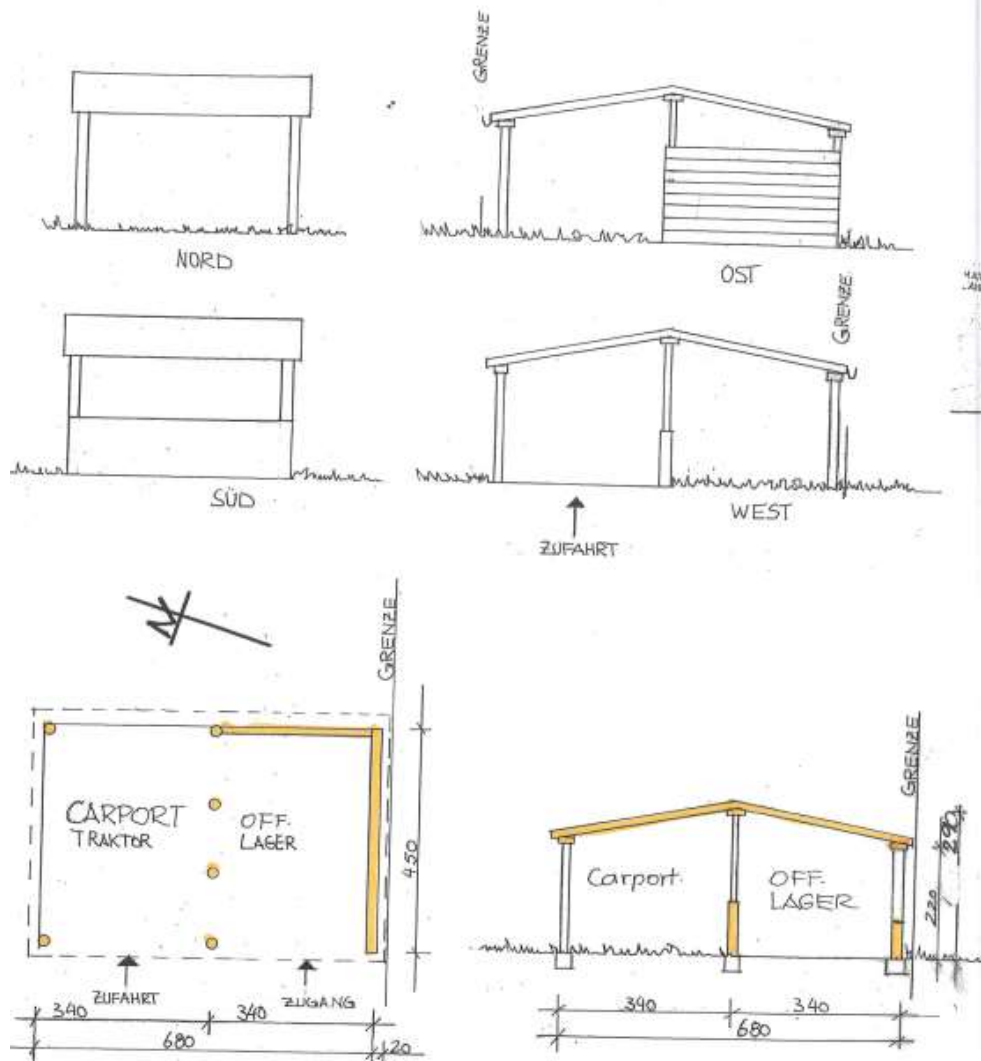
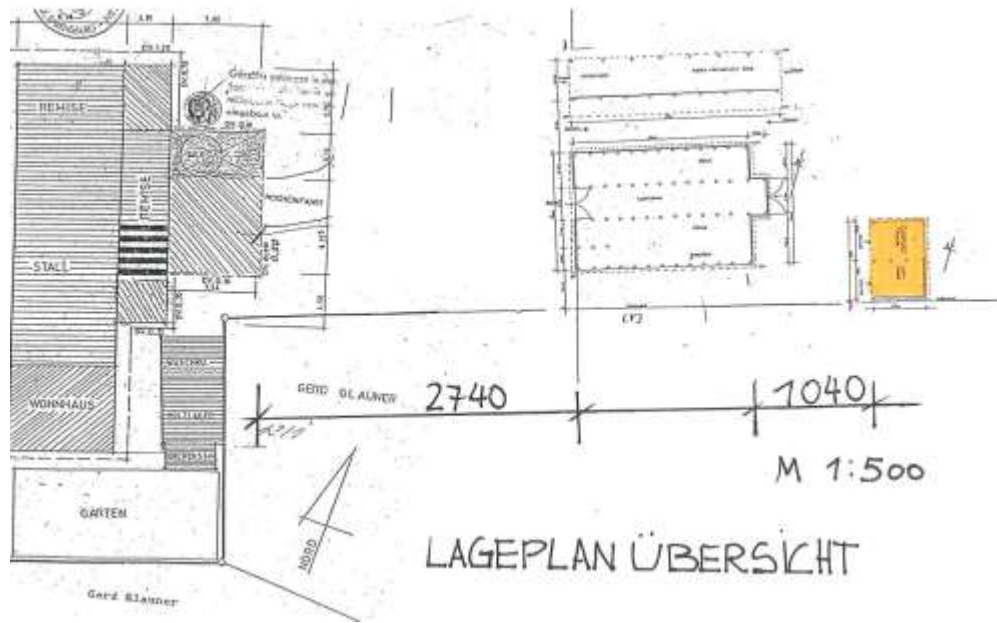


HAUPT-EINGANG



HINTEREINGANG







Antrag 3:

Sozialräume Aufenthalt, Wickelräume, Lernwerkstatt, Scheune, Unterrichtsraum und Neubau Terrassendach Wohnhaus

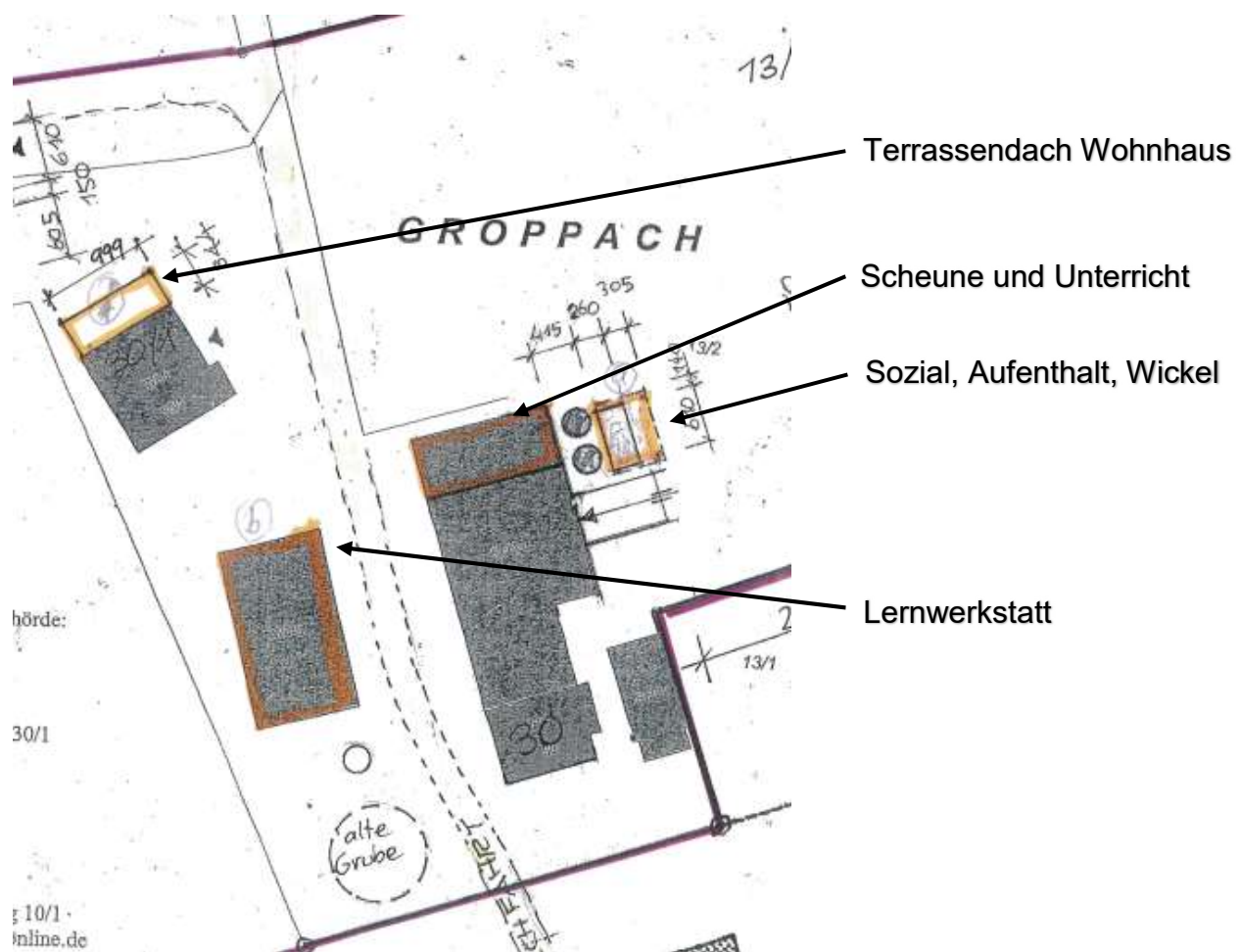
Erläuterungen der Antragsteller

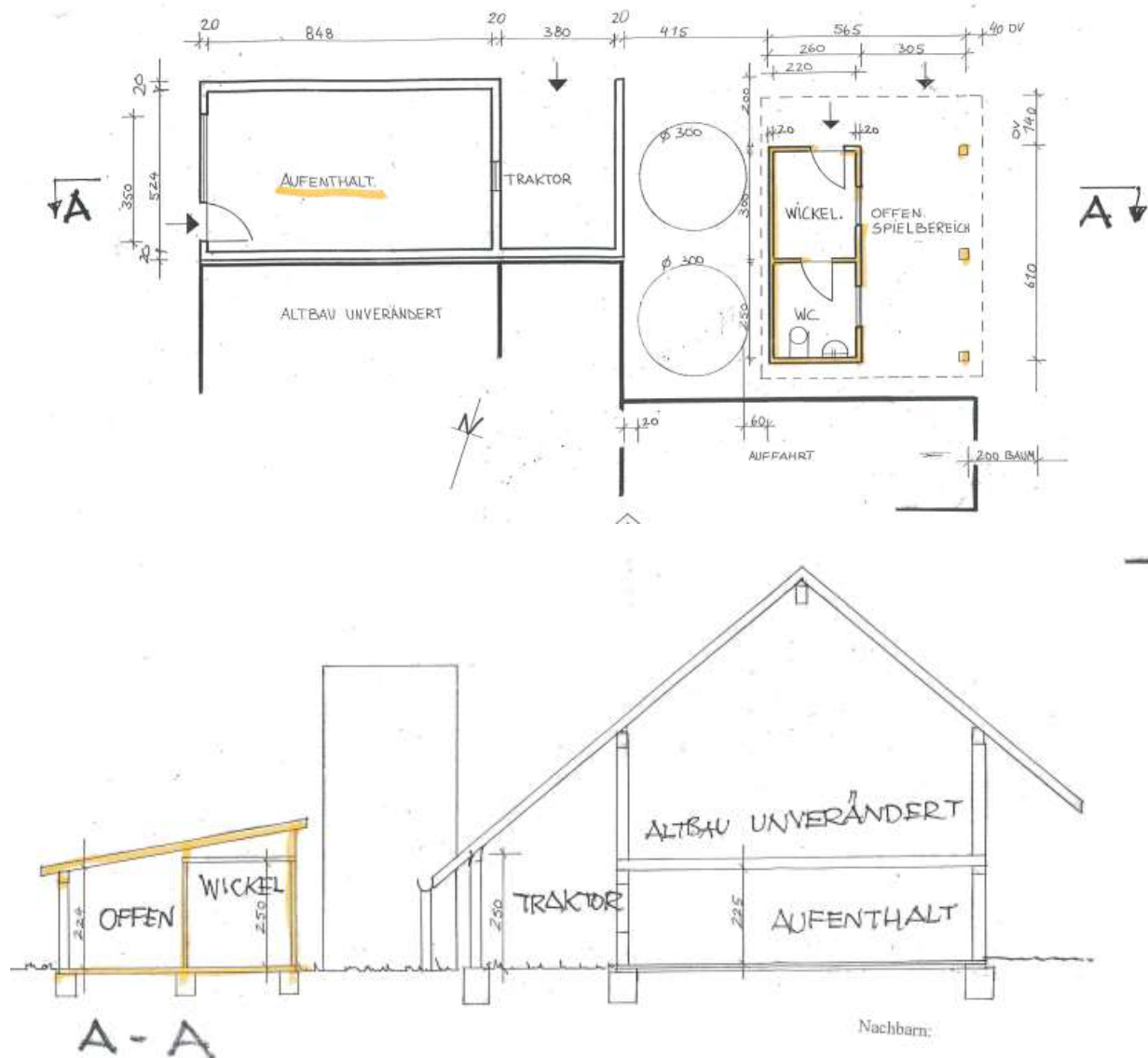
Baugesuch 3

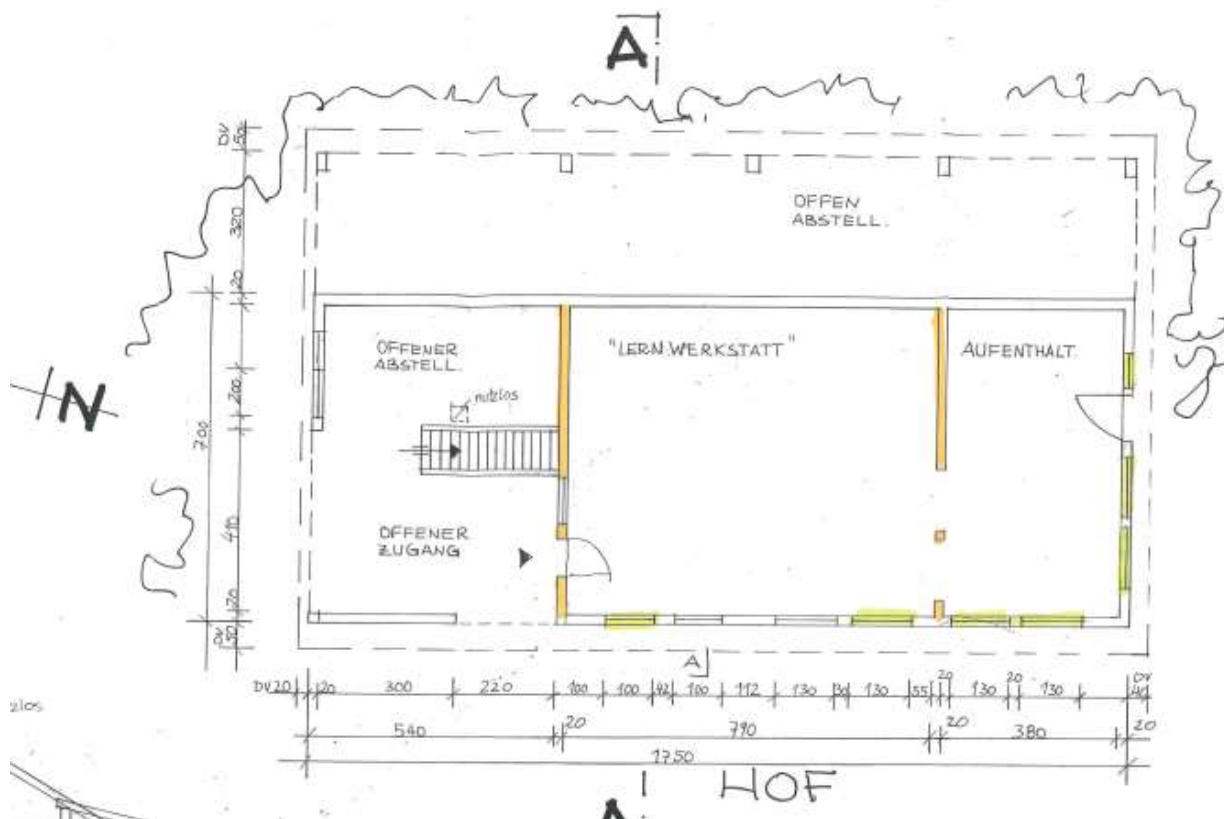
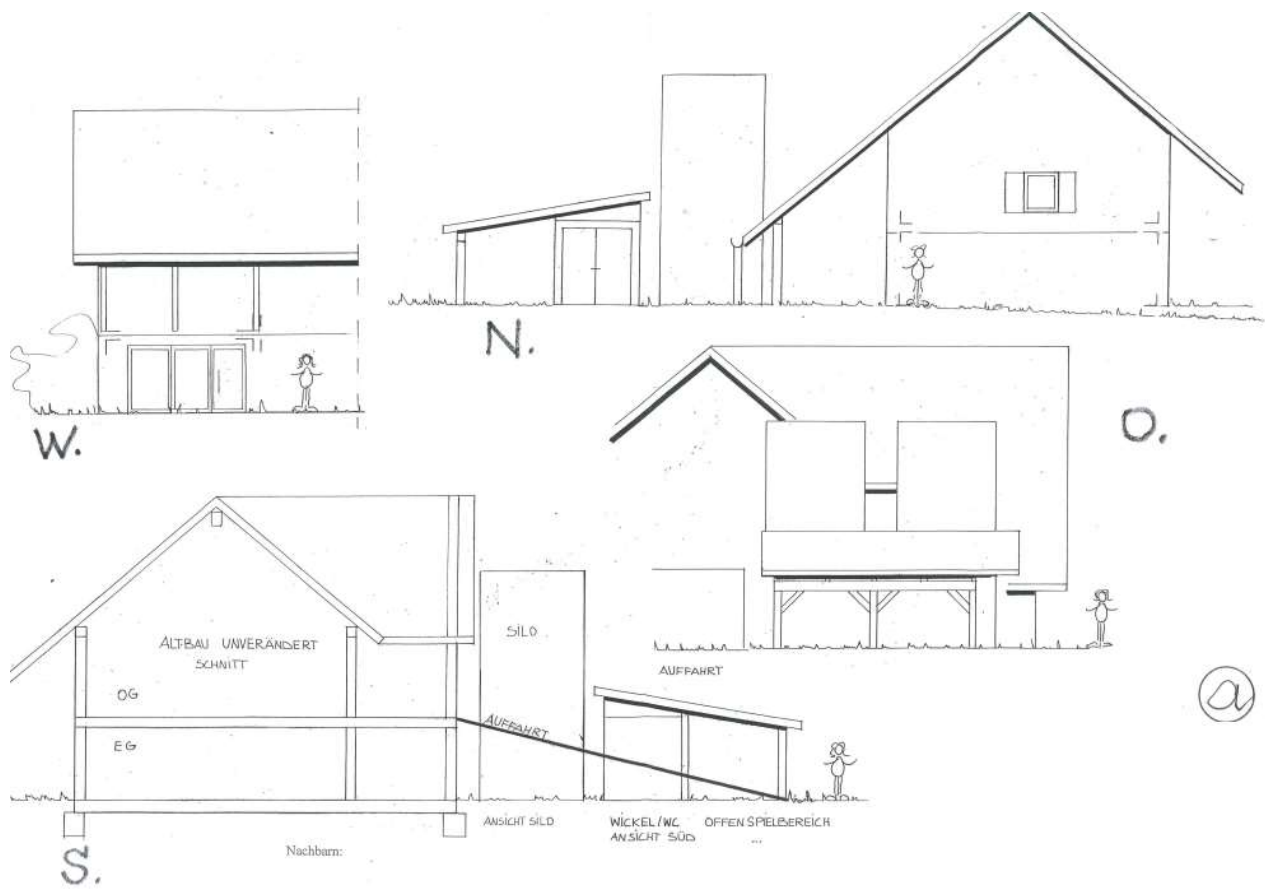
Die pädagogischen Aktivitäten auf dem Schulbauernhof haben sich Jahr für Jahr weiterentwickelt. Die Lehrer loben die vielfältigen therapeutischen Möglichkeiten auf dem Hof und freuen sich über die kognitiven und motorischen Fortschritte ihrer Schüler.

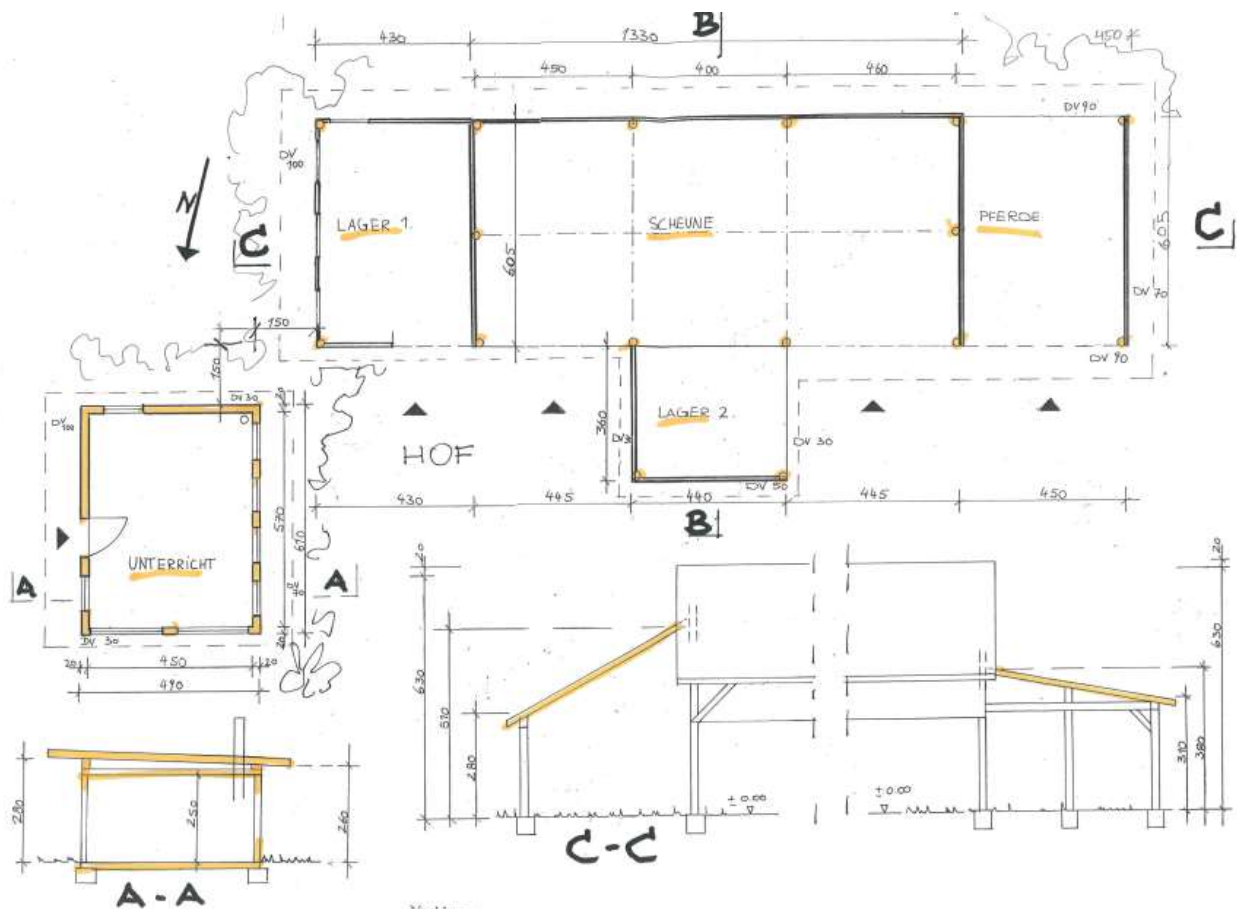
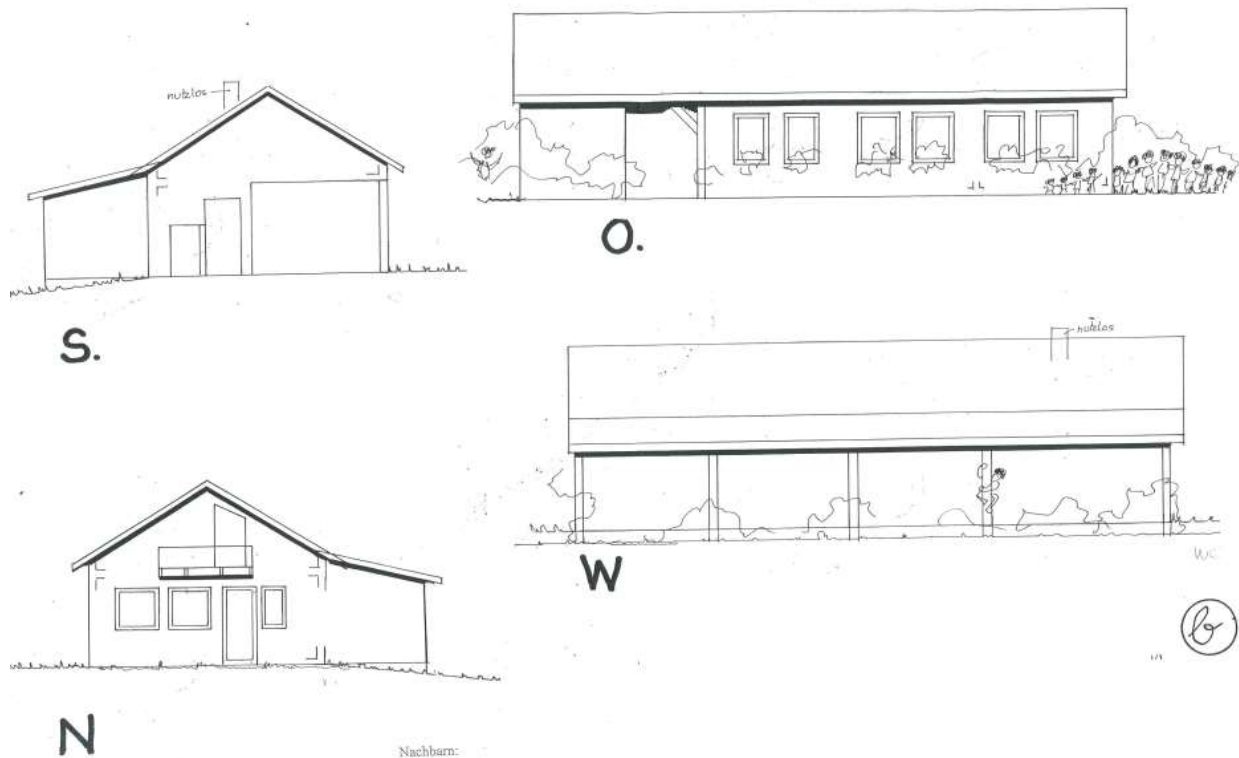
Auch die Politik hat mit der Initiative **Lernort Bauernhof** die Vorteile der Naturerfahrung für Kinder erkannt und unterstützt den Erfahrungsaustausch zwischen Landwirten und jungen Verbrauchern.

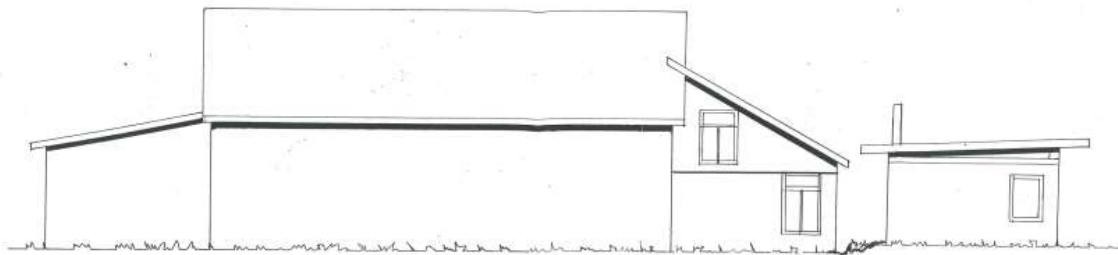
Für die 300 Kinder pro Woche wurden je nach Bedarf Aufenthaltsräume; behindertengerechte WC und Wickelräume ausgebaut und dabei bestehende landwirtschaftliche Räume umgenutzt.



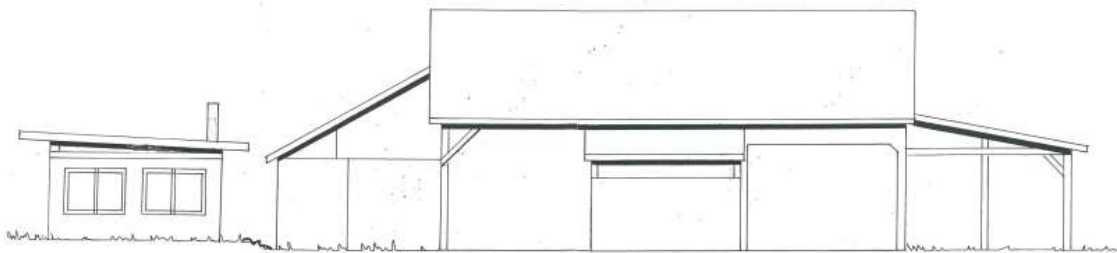








SÜD



NORD

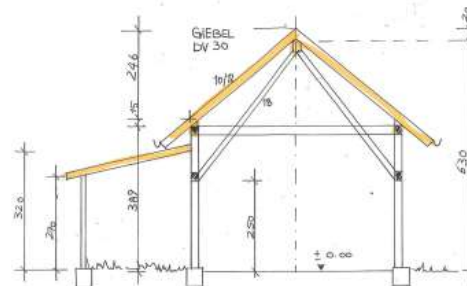
PL. 70819/B2

d+e

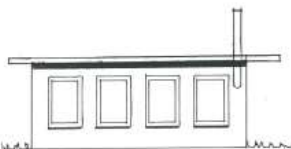


OST
SCHEUNE

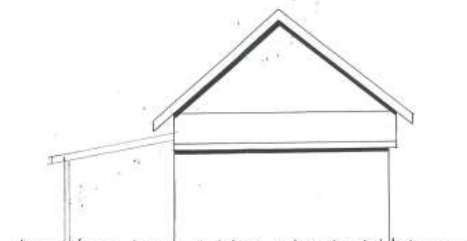
OST UNTERRICHT



B-B



WEST UNTERRICHT

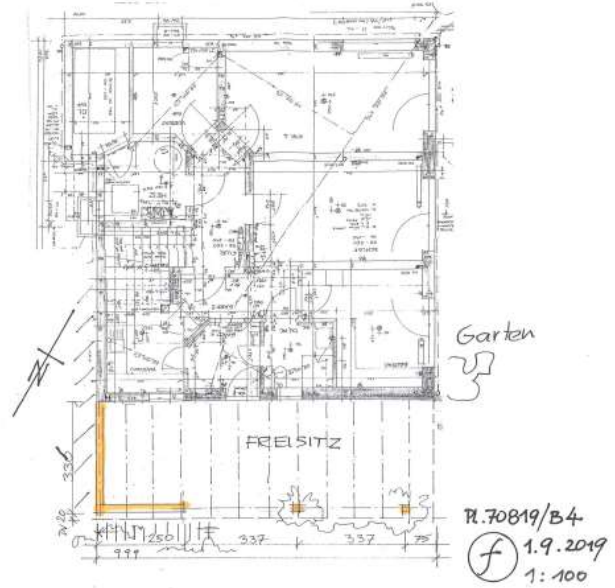
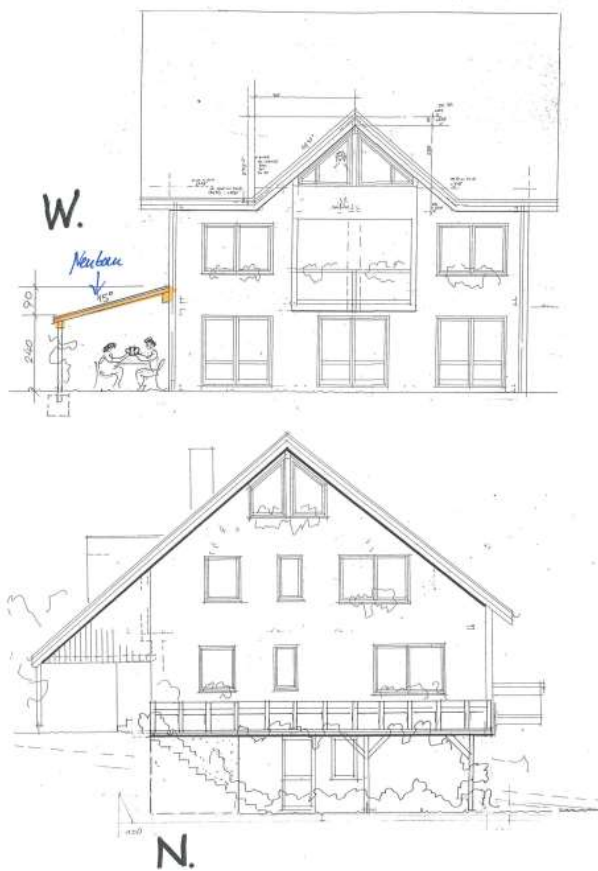


WEST SCHEUNE

PL. 70819/B3

d+e

M1:100
1.9.19



Beschlussvorschlag:

Den drei Bauanträgen zur nachträglichen Genehmigung wird zugestimmt.

Als Auflage soll in die Baugenehmigung aufgenommen werden:

Die errichteten Container sind an die soziale Nutzung gebunden. Mit Wegfall der Nutzung sind diese Einrichtungen unverzüglich zu entfernen.